Breufifder Landtag. (Bericht ber Sanle-Beitung.)

89. Signug dom 4. Juni. 89. Signug dom 4. Juni. 189. Signug dom 11. Ufr 15 Mus. 200. Cuttomit einer Gesindeordnung für Heffen-Kaffent 2 nach längerer Distussion unverändert in dritter Leiung an-

Biffenfchaft. Runft. Literate

Bissenschaft. Kunk. Literatur.

— Bon dem Banorama der Kreuzigung Christ, welches tiualig in Michagen eröffnet worden ist, entwirts die "Mu. Ig., digende Schiederung: Der Malere Armon Blatzen ging der Jahrensfrist nach Capoten und Balattina, um die bortigen bodern belatischen Kerdhilmig, die Kolfstyngen, den Charafter von Landmid Leuten zu flüdere Moch auch der Moch der fich an die August der Verleit und begant am 26. Aug. d. 3. unterfligt von seinem Schiefe Volon den den Anderen Foold, Kreiger und Heite, auf einer Leinmanbläcke von 1700 gm ien Kunddlich auszuführen. Biemo Kiglien Schen von 1700 gm ien Kunddlich auszuführen. Biemo Kiglien Schen von 1700 gm ien Kunddlich auszuführen. Biemo Kiglien Schen von 1700 gm ien Kunddlich auszuführen. Biemo Kiglien Sich von 1700 gm ien Kunddlich auszuführen. Biemo Kiglien ihr von 1700 kien kund die Kiglien ihr der Kiglien Kiglien ihr der Kiglien ihr der Kiglien ihr der Kiglien Kiglien ihr der Kiglien ihr der Kiglien Kiglien ihr der Kigl

welche bon comlicent Sobaten und von einer bewegten Bollsmenge durchgegen werden, und überbildt den lebhaten Bertehr
auf den Eraben nach Infin und Ammahla. Bie teienreiten ih der Trengestod auf Golgatia leibt der
enreiten ih der Trengestod auf Golgatia leibt der
getellt! Maria bildt lummerbenegt sim Arenge binant
ie bricht micht faffunglos mammen und erliegt mich
einem sich beitig ausgenden, die Geschäusige beröhiligenen
Fchnerz, wie man es i o oft in den bertommischen Dariellungen
der Arengigung Ihritit eben mis. Die Arfalten des Kauboga
mid flieds, werde mit Gerunghung dem Anrierobe Christi annochen – die Soltum der gebreichen Genigen von Remgen,
mit lieds gesche Arten der eine Leibt der Erführliche beim
in sehörts werde mit Gewanghung dem Anrierobe Christi annochen – die Soltum der jahreichen Genigen von Remgen,
mig sehörtes Auspard geben, seifeln desit die Lutimerhanter,
mie eingelne Insbruck geben, die den den Germitikbeberegina
megen der Freusigung und wegen der beginnender Someninfter,
mie eingelne Gerippen von Frauen, welche der Gefülle de bei nicht eine Geschennie, welche ein der Tragable auf Golgatia in
Bestomig treten. Durch eine Sessenischten Deschen der der der der der der Geschen der bei Someninfalterat, der "eine Stude" der Enge, seine bartberäge Wann, welcher ben genaulten Destand den Golgatia in
Bestomig treten. Durch eine Sessenische der Geschen der wie Someninfalterat, der "eine Stude" der Enge, seine bartberäge Wann, welcher ben genaulten Destand den Kindplaß bleiben
micht hög die Belieder der Schleinerattes in Ferusalem, sondere nicht sich die Belieder des Gebrie bereint wurde. Ungerührt durch des Eregnig auf dem Distriction fehre micht beite Belieden der Schleinerte sich fehr im junges, anmithiges Michtellungen angeleillen Eringen und Rechaugeleil bei zu Anschleiner lichen Uniedelungen angeleillen Brimen Britchenvales M. E. Sattler, welche der Geschellen Brinden ind Rechaufter Bernielen gefolgt. Das Zumbiganische eines Britten eines Bernalten welche der Gene Bernielen gef

Genaufgeft und Treue ausgeisder, mit so vielen reizenden Einseheten ausgeschute, des der Bertacker des Ansübildes auch in diese Beziehung die angenehmiten Eindricke Ansübildes auch in diese Beziehung die angenehmiten Eindricke Englischen Ansübildes auch in diese Beziehung die angenehmiten Eindrick engrägelt.

Allgemeines Deutsiches Ansübildes auch in die Ansübildes die Interflich die Verdacht die Ansübildes die Interflich eine Ansübildes die Interflichen Softwart und die Ansübildes die Interflichen Deutschaft und die Softwart die Ansübildes die Interflichen Softwart und die Ansübildes die Interflichen Softwart die Ansübildes die Interflichen Softwart die Ansübildes die Interflichen Softwart die Interflichen Berind die Interflichen Be

windigteit. Das Theater war bis auf den lehten Raum gei s. D. der Hürft war in der Oofloge erichienen und blieb ginn Schuligt vos erten Teelis. Leiber find desgilds des Web-unfere Biniche nicht in Erfüllung gegangen. Rach brit-beigen Bornnitagsfinnden zogen wöhrend des erten Kongerts wellichen und nörblichen Horizont ichwere Gewiterwolfen und entlichen isch unter frömendem, mit Jagel gemischem Kr im funchtbaren Wetterschlägen.

Brobingial-Machrichten.

Der Saadvand unterer Originals Forerhondense und der grootst Z.

Gartenhaus bei Weisdorf, Z. Juni. Unter Borlig des

reisignifingestors Den. Inn, Beiler-Ermsleben fand am

Woung diet die eine Gaupt fonfe een glatt, zu verdere fand am

Woung diet die eine Gaupt fonfe een glatt, zu verdere fand an

Woung diet die grootste gever die gestelle geschieder elekter das dehtschieder gestellen gestelle Them. Die Behandlung des Krichentiedes in der Bolfschieder Teterte der Konton

Werte durg. Das Krichentiedes in der Bolfschieder Teterte der Konton

Werte durg. Das Krichentiedes in der Bolfschieder fact der Geschieden in der Bolfschieder in der Bolfschieder der Bolfschieder in der Bol

Die Brant des Schiffreiters.

Gine Sochlands-Gefdicte von Maximilian Somibt. (Fortfetung.)

Mis der Alte nach einer Stunde wieder jum Bewustsein fam, fiand Trefei an feinem Bette. Bom Thurme ihnte joeben das Bügenglödlein. Die rochgesowollenen Augen des Madchens, der ihm wohlbesamte Zon des Todbenglödleins teifen ihm soort

alles ins Gedächtnis zurück.

"Alfo is 's g'wij a fo?" fragte er Trefei, und als dief schuerzsdewagen nit dem Kopfe nicke, fuße er fort: "Wei! I kann 's leichta datrag'n wie Du, i wir bal wieder mit eem beijamm! fei durch obn; ja, ja, recht bal. Wer Du, guat's, klad's Dirnbl, Du haft es scho's dira, wia r i, und fix Di mung i stema.

"Nix wern sie 's ga hald läuten, dis Widt." foote Trefei

Icial's Dirnd. Du Haft es icho hirta, wia r i, und für Di muaß i flema."

Mit wern sie 's an bald läuten, dös Slöckt," sagte Tresei.

"Bis vern sie 's an bald läuten, dös Slöckt," sagte Tresei.

"Bis is dös is no' mei' oanziga Wuntch."

Nach einer Weile fragte der Alte etwas gesafter:

"Wis is dös seuma, was is glichegen?"

Tresei erzählte ihm, was Has brias berichtet, jedoch ohne die Roist zur Kast gesafter ihm, was dies dazählen, erwähnen.

Nachdem sie vollendet, sagte Jakt:

"Dös muaß ma da Dias selm alles dazählen — i sann 's nit glaud'in."

Tresei schichte die alte Dirn nach dem noch auf dem Hoem Spenithem Bins nud ließ ihn rusen. Er sam nur ungern ihrem Wintschen Has nud sieß ihn rusen. Er sam nur ungern ihrem Wintschen Jas nud ließ ihn rusen. Er sam nur ungern ihrem Wintschen zu.

"Mir prassiert 's," sagte er beim Eintritt, "i muaß auf Rausensteim zun meune Roß san durt."

"Ro", so viel wirst Zeit had'n, doß D' 'n Oedt nomal dazössen, was der von sein 'voiss', meinte das Widschen.

Wadchen.
Und dias ergählte mit abgewanderm Sesichte nochmals die Begebenheit, das Zusammensein Loist mit den Lauferer Schiffern, die Krantheit der Pferde und das ihm Loist wenige Stunden vor der Absabrt in der Mäße der Lände die Geldfate mit dem Kohngeste übergeben dase mit dem Auftrage, sie dem Majer zurüczubringen. Dann sei Loist der Donau zus geeilt und ihm bald aus den Augen gesommen.

"Und wia cam nacha volla Schreda nachigrennt bin," jchloß et, "was sehg i?— 'n Loisl sein Huat sieh in Wassa drin, wia r a si' an ara Weidenstauden verhängt hat — von Boisl ader hon i toa' Spur mehr g'iehn — 's retiget Wassa wird 'n mit furt hab'n — Gott tröst' sei' arme Seel'!" "Selber bast 'n nit g'iehg'n in Wassa?" fragte jeht der Ellte.

Alte. "36 's nit gnua, daß i fein Huat g'febg'n hab?" erwiderte Has, des Antwortens mude. "Jag wißt's es und iaht laßt's

Dias, des Antwortens milde. "Jat wißt's est und indertenstein furt."
"Und ams Arefei, an mi hat er Dir toa Wörtl aufgeb'n, wia er Dir die Geldgurten geb'n hat?"
"Tat hat ia viel duranande daßerg'redt. Hatt' ich wissen "Jaft es nacha aaf 'n G'richt 3' Wean nit a'30agt?" fragte ber Alte wieder.
"I hon ja g'iagt, daß ma a Stund d'rauf mit die Schiff weiter jan, do dat 's toa' Zeit mehr geb'n und lebendi hatt beites.

"Bon ja g'iagt, daß ma a Stund d'rauf mit die Schiff weiter jan, do dat 's toa' Zeit mehr geb'n und lebendi hatt die Beise."

"Jaft," sagte er, bem Alten die Hand reichend, is gib Die mei Wort, daß i weder auf Di no' auf 'n Loist 'n Bordruß half. I betracht 's als a Unglind und unsa herrzott wirds diese D' mit Dein Westhood servis unsa herrzott wirds wiese D' mit Dein Westhood servis wirft. Treiet, timm hoam; scham wies D' mit Dein Westhood servis wirft — i leid mit Dir." Westhood servis wirft — i leid mit Dir." Westhood servis wirft — i leid mit Dir." Westhood servis wirft und mit Dir." Westhood servis wirft und mit die Gadanden machal" "Almen!" Jagte Terei, und bir Wist zum himmel bezengte, daß auch sie ihm vertraute, daß sie noch nicht alles für verloren gab.

Am solgenden Tage tamen die Pferde mit den in Rosenheim entierrten Fetreideschiffen in Außdorf an. Sie wurden wieder um die St. Leonhardstirche und dann nach Grainbach in den beimathlichen Stall gesührt. Dente aber war das Jaus des Majers nicht geschmidt, selbst das "Gutclam" pranzte nicht über der Thire. Die berkommliche "Unricht" fand nur in einem freigestigen Mittagstische für die Schisserterstatt. Treset blieb unsichtbar.



Bermiichtes.

Berniichtes.

** Die Sochseit des Präsidenten Clevelaub. Das Keuteriche Buren erhölt nachtbederen Erheite als Badington der Bernieche des Braiten des Bernieches des Braitens des Badington des Badingtons des Bading

— [Sine lunchtoare Reffelexpfolion] sond am Montag n bem Souterrain ber Matraganiabert vom Met. Matission in Nobesvoll-Nood, Stepney (Sugland) statt. Das Erdolissement elkand aus dere Frontoauers und der dogliner gelegenen Nachri, n welcher die Explosion statisaats. Zwei der Frontoauer stärzien ofort mit einem statistaats. Zwei der Frontoauer stärzien ofort mit einem statischeren Krach Malanmen und begulene eine Ungabl Urbeiter unter ihren Trimmern, don denne awei als Beechen angelentwei wurden, bastreid einen 30 andere Arbeiter nehr oder weniger ernistliche Bertehungen davontrugen.

Bechen aufgetunden murben, möhrend eiten 30 andere Erfottler mehr obes weniger erniligide Berleimunden hon viertungen.

Dereine und Berlaumtungen.

Dereine und Berlaumtungen.

Dereine und Berlaumtungen.

**Dereine ben der eine der dereine der dereine der Beliebuten und Beliebuten und der Berleichen der Beliebuten ben Arnit und des Dereinenden der Beliebuten erfolgen Begrütung neht eine Erforder Begrütung neht eine Erforder Begrütung des AL Dereinenden Erfordere Begrütung und einem Leich der Generalten Geschaften erfolgen Begrütung und einem Leich der Generalten Geschaften erfolgen Begrütung und einem Leich der Generalten Gesche Bertrieben erfolgen Begrütung und einem Leich der Generalten Gesche Bertrieben geschaften Bertrieben der Generalten Gesche Bertrieben geschaften Bertrieben der Generalten Gesche Bertrieben der Angelemigsgelisten und fogte nannens des Sinn. Ministerialten Bertrieben und Geschaftscheiten Geschen Bertrieben der Bertrieben der Angelemigsgelisten und fogte nannens des Sinn. Ministerialten Bertrieben und Geschaftscheiten Geschlichen der Bertrieben der Angelemischen und der Angelemischen Geschlichen der Geschlichen Geschlichen der Geschlichen Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen Geschlichen der Geschlichen Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen und Geschlichen und Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen und Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen und Geschlichen der Geschliche

nt reich beschitt.

Sandels. Bertehrs und Börfen-Nachrichren.

Derliner Börfe, 4. Imi. (Wochenbencht der Sale-Rich)

Mertiner ber ichwebenden politichen Fragen einzermößen

betreit und ich au einer reimblicheren und rubgeren Auffälung

der vortbichäftlichen Berbättnisse bundtichen Fragen einzernachen

keinellen auf richtlichentigen somitite von der Frage der Aus
weiten der iranzöslichen Berbättnisse und eine lotale Bedeutung

deimelina auf wollen, seigte bagegen ein gefeigertes Rich dun

Empfanglichtet für ginnine Beenführungen. Es ist nicht auseichlichen, das feltens mierer leitenden Justifizie, denen die

kundelbullige Unterbrechung ihrer Camissonsblätigtet nicht länger

kobagen will, für eine Stimmungsbeiterung am killen gelorzt

Borden ist. Der borbereitet große Alt der Konwerlion der

Kulifichen Mitchelm beitrie alleeingas eine Bertangung auf

undellimmte ziet erfaben, do die unstiede Spragierung den Lybus

der Bentengablung im Sobe von & Bres, woch nicht amfgegeben

und der Bertengablung im Robe von beierer Emisson den 1600 Millionen

Rapierrnieß 5 Kras, innerer Anleibe in den leihen Zogen

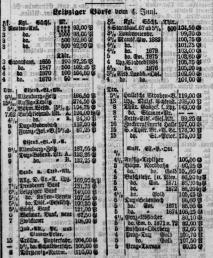
botumentiet bat. Die Waspegel bedeutet eine Entstäufgung im

grad ju Dir ummit. Wer wirst lang so dumm seit und über dischene nachioriaten," fuhr er dann ermuthigend sort; den liada auf verwärts; 'n Weg gum Trese' hon i Dir ret gimacht, iah schau, daß D' es kriegst, voh is de Deil Schuldigset gegu mit, denn i möch' met Geb, verstanden? A so is sandamacht, und also richt' Di darnach I woosh mit, wol sang i voorten lann, recht lang nit, und au woosht, wie i gfilmmt bin."

Diad kebrte wieder zum Majerbaueruhose, gurück und Michal schritt wie beläubt seinem heimathsorte gu.

"D baannt i 'n kolss wieder lebendi machal" seufzte er vor sich bin.

ie Spetalation. We mit Berti mede nicht allushoch zu veraufdigen leberrolfgung. Der Berti mede nicht allushoch zu veraufdigen werteriteten Kennertitungspläne von zweitelbriete Deut ein feint mit den Verlangen ber mitteren Rennertitungspläne von zweitelbriete Deuten der internetiten Kennertitungspläne von zweitelbrieten Bennertitungspläne von zweitelbrieten Bennertitungspläne von zweitelbrieten Deuten der internetiten der Lindspläne der Littlinnodwilden nicht bei Soße des für Diprensitiede Subbahauften acaulien Pfeportlägeb des Borbahenten einer nicht merchelichen Beitebrition, die instituten der Etelescheiten der Littlinnober der Etelescheiten der Littlinnober der Etelescheiten der Littlinnober der Littling auf Littling der Littling ab Littling der Littling auf Littling der Littling der



10,00 Durc 37,6, 38,00 Ott. Rob. Lit. ab ©

74. Santer.

Santer.

Santer.

Santer.

Santer.

Santer.

Sant. (Lefenz.) Kajter lechait keigend, Imigh 6000 S.

Rew Bort, S. Juni. (Lefenz.) Kajter lechait keigend, Imigh 6000 S.

Rev Borter.

Sant. (Lefenz.) Kajter lechait keigend, Imigh 6000 S.

Bode 20,000, Gerraft in Rie Vo.000 Einsthat nach der Bereinigten Eineren 55,000, do., nach dem Amali mid der Ein folg. den Ang den livigien Europa 12,000, niritig verfanit feit dem lejten Lefenzmum 12,000 Santer.

Breis für god fürt 44,00. Besche auf Bondon 22.4%, Lendens des Kaffersmuzzters.

pi New yort o , co. Spe inte cermicate — 20. 08% c.

— Berlin, 4. Sund. (Aunil Seith.) Suithis de 100 Site 1100 Site, —
10,000 Stra. 5 Strm. biter. Gef. 490 00 S. Simbolyanester. 37,65 teg.

Durzhjantistr. — 22. 100 0. 3. 37.4 N. ser biten Mon. 37,6 teg. 37.4 teg.

37,6 per Juni-2011 37,5 te 57,4 tes 57,5 tes, de 12. 37,6 tes 37.4 tes

38,6 per Juni-2011 37,5 tes 57,4 tes 57,5 tes, de 12. 31,5 tes, 37.4 tes

38,6 per Juni-2011 37,5 tes 57,4 tes 57,5 tes, de 12. 5,5 tes, per Sept.

51,6 per Juni-2011 37,5 tes, per Sept. 500. — 15 — 16 — 16,5 tes

10,1 per Juni-2011 37,5 tes, per Sept. 500. — 15 — 16 — 16,5 tes

10,2 per Juni-2011 37,5 tes, per Juni-2011 38,5 tes, per Jun

Wasten, und Brodutienberichter.

Suder.

No. 2 on 1, 2 on 2, 3 on 2, 3 on 2, 3 on 3, 3

* Betpatg, 4. Sunt. Ber 10,000 Bit.-Pros. obue Sas loco 36,80 Gb. Bolen, 4. Junt. (Telegr.) Boco obne fah 38,20, br. Juni 36,40, pr. 37,30, pr. ding. 38,20, br. Gept. 3.,00, br. Oft. ... Get. 30,000

Hitt Sept. 1. (2011). (Réfer.) Br. 100 Bl. 100 Bros. Dr. Junis Bull 38,00 pr. Mag. € Sunt. (Réfer.) Br. 100 Bl. 100 Bros. Dr. Junis Juli 38,00 pr. Mag. € Sunt. 38,00 pr. € Spt. - Clie 111, B. Juni. (Réfer.) Eigenphi, 100 37,20, pr. Junis Juli 7,700 pr. Mag. € Cri. 33,10, pr. ⊕ Cri. ⊕ Cri. 39,50. Bull 29, ⊕ Cri. pr. Juni 43,00 pr. Juni 43,00, pr. J

Deifaaten. Ceie. Settibaaren.

"Bertin, 4. Juni. (Annil Hein). Deifaaten v. 100 kg. Gefün. ...

"Bertin, 4. Juni. (Annil Hein). Deifaaten v. 100 kg. Gefün. ...

Chr. Sibnerrubbe. ... 98. Sommerubbe ... 98. Biblerrübbe. ... 98.

Sommerubbe. ... 98. Seibol v. 100 kg mit Bab. Zermine behand.

Gefindigt 200 Geriner. Sibnebausabyeris 24. Dei Leoe mit Seband. 24.05 bab.

Chr. Sibnebau. ... 92. Seibol v. 100 kg. ... 1

* Berifn, 2. Junt. (Martir, nach Erniuf. b. fal. Kol.-Kraf.), Erbien elbe gum Roden, 20—36 R., Spellebohnen, wells 22—40 R., Linica eite ann Vadgen, 20—38 Mr. Spellebounken, kries der Anderson 2002 der Anderson 2002

**Berlin, 4. Juni. (Amil. Beili). A gagenmeblyte om ipr. 100 kg anweiligert inch. Sand. (Sandl. Beili). A gagenmeblyte om ipr. 100 kg anweiligert inch. Sand. (Sandl. Beiligert. — Ur. Allendingsbreit — Ur. Allendingsbreit

Bettie, S. zmit. (Riegir) sequi 8 L 20 L. mi 399 (100 Se).

Bettie, Ger. Sefish.

Derlin, S. zmit. (Grmiti. d. lp. Sol. Sefish.

Derlin, S. zmit. (Grmiti. d. lp. Sol. Sefish.

Derlin, S. zmit. (Grmiti. d. lp. Sol. Sefish.

Salbfield 1.00—1.40 M. zmiti.

Bettield 3.00—1.40 M. Sunterlief 3.00—1.40 M. Sutter 1.60—2.00 M.

Ger 1 kg. Eric (30 Sid. 3.00—3.00 M.

Se 20 Derlin 3. Zmit. (Riegir) Seft 5/6. S. pro Bis.

Sangerhanden, 3. Junguaden benigen Simmellabrislefte der Dr. (18624 ebot tundlechgester) . . . muß (.4) , pru a 6 krate & fo

Abfahrt ber Gifenbahnguge bon Salle. Ecipsia: 3.2 % a - \$ 420 % c - 7 730 % b - 8 225 % - 10.15 % a - \$ 11.30 % - 140 % a - \$ 3.20 % - 7 5.8 % b - \$ 6.15 % - 7 15 % a - 9.5 % t - † 10.42 % b - \$ 11 %

T 5.8 % b - \$ 6.15 % - 7.15 % a - 9.5 % c - 1.042 % b - \$ 11 % .

Wagbebura 7.19 % a - 9.51 % a - 10.55 (fatet bis größen) - † 11.31 % b - 1.24 % a - 3.10 % g - 5.50 % a - 8.53 % a - † 10.30 % b - 12.5 % a (fabet bis weiden).

Wordbaufen Rafiel: 5-10 % a - 7.45 bis Gislober - 9 % a - † 11.43 % d - 12.50 bis Gislober - 2% a - 5.50 % (fabet bis Geidenberg) - 9.30 % a (fabet bis Wordbaufen) - † 10.37 % d - 9.30 % a (fabet bis Nortb bis Jindernoabe).

Thuringen: 5.40 % - † 7.45 % d - 10.15 % a - 7.14 % a (fabet bis Jindernoabe).

Thuringen: 5.40 % - † 7.45 % d - 10.15 % a - \$ 11.36 % (fabet bis Girlich bis Gründ - * 11.38 %)

Bettlin: 4.35 % b - 7.25 % a - † 9.18 % - 11 % e - 2 % a - \$ 5.33 % b - 6 % a - 8.40 bis Bitterich - \$ 11.56 % a - \$ 1.56 % a -

Salberstadt: 7.40 B d - 11.35 B a - 35 R a 9.25 R a

Antunft ber Gifenbahnglige in Salle.

9.25 N a

Mutuntt ber Eisenbahnsüge in Salle.

Seidzig: \$ 5.52 B - 7.9 B a - \$ 8.42 B - 9.43 B a - \$ 11.78 - † 11.28 B b - 11.29 a - 251 B a - \$ 4.27 B - 5.31 N a - \$ 7.37 N - 8.23 N a - \$ 8.55 N a + 10.27 N b - \$ 11.53 N a

Maadeburg: 2.45 Ea - † 7.21 B b - 8.52 B (found bon Libertic: 2.45 Ea - † 7.21 B b - 8.52 B (found bon Libertic: 2.45 Ea - † 7.21 B b - 8.52 B (found bon Libertic: 2.45 Ea - † 7.21 B b - 8.52 B (found bon Libertic: 2.45 Ea - † 7.21 B b - 8.52 B (found bon Libertic: 2.45 Ea - † 7.21 B b - 8.52 B (found bon Libertic: 2.45 Ea - † 7.21 B b - 8.52 B (found bon Libertic: 2.45 Ea - 10.25 B d - 10.

S Rochlage II.—IV. Richte dyne Gepackerbretting.
Die lateinische Anchitaben geben die Benutzung der Flige zur Beferderung den Positienbungen an und zwar:

a Alle Arten von Kossienbungen.
d Brieflendungen im Schlendige.
d Brieflendungen für Schlendig.
d Brieflendungen im Schlendig.
d Brieflendungen und Kacheren Umfange.
e Brieflendungen und Kacheren Umfange.
f Brief- und Betchlendungen, bringende Kackeren.
g Gewöhnliche und drügende Backeren.
g Gewöhnliche und drügende Backeren.

s venwyninge mie dringeide Badereien. Brieft eidungen gehören: Gewöhnliche imd eingelchriebene Briefe, Koffarten, Drudfladen, Baarenproben, Koffan-weihungen, Koffanktragsbriefe, Koffinadynahme. Briefe, Hicher-possischen und anhergewöhnliche Seitungs-beilagen.

Boftamt 2.

Sottant 2.

a für gewöhnliche Briefenbungen: 5 Minuten vor Abgang des bet. Zugek.

b für Gelbe und Berthjenbungen: 1 Sinude desgl.

a für Einköperbienbungen: bei gleichzeitger Einlieferung den

1 bis 3 Sinud 19 Sinude desgl., dei gleichzeitiger Einlieferung dom mehr als 3 Sinud 1 Stunde desgl. Umondaneret
90d-Staneret
140,-30. (Edparent)
140,-30. (Edparent)
140,-30. (Edparent)
140,-30. (Edparent)
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-30.
140,-3

Bantnoten 20,28 by 16,21 by 16,21 by 16,21 by 16,21 by 16,21 by 16,70 by 16,70 by 16,70 by 16,70 by 16,70 by 16,35 by Bantnoten 161,35 by 111110ten 199,45 by

Geschäftshäuser der goldenen 72 Große Steinstraße 72.

Durch den grossen Zuspruch des werthen Publikums von Halle und Umgegend und der bis jetzt nicht ausreichenden beiden Lokalitäten wegen fühlte ich mich veranlasst, mit heutigem Tage gegenüber ein drittes Waarenhaus, bestehend aus 4 Etagen, zu eröllnen, welches mit nachstehenden Artikeln reichlich ausgestattet ist.

Es ist dem werthen Publikum jetzt Gelegenheit geboten, sämmtliche Artikel auf's Billigste einzukaufen.



in guten Stoffen mit reicher Garnitun Damen=Bromenadenmäntel in überrafdender Auswahl von 8 .4 an.

Flotte Jacets in ichwars und farbig, die neuesten Facons von 6 A an

Damen = Umbange bon 7,50 A an, mit Spihen-Garnitur umb Berlbefaß.

Tricot=Taillen

bon 2,50 M an in allen bentbaren Farben.

Madchen = Mäntel

in allen Größen vorrättig von 2 Man. Sämmtliche Genres zeichnen fich burch rzüglichen Sib aus und find and foliden toffen gearbeitet.

II. Geichäftsfaal.



Serren Bod Ausige von 19.4 an.
19.4 an.
Serren Sadet Ausige von 2.4 an.
Commer Baletots von 10.4
Runben Ausige von 2.50.4
Barchend Ausige von 4.4
Barchend Ausige von 2.50
Barchend Ausige von 2.50
Barchend Ausige von 3.4
Barchend Ausige von 4.4
Barchend Ausige von 3.4
Barchend Ausige von 4.4
Barchend Ausige von 4.4
Barchend Ausige von 3.4
Barchend Ausige von 4.4
Ba

Bestellungen nach Maak werben fanber und prompt und an ben benfbar billigften Breifen ansgeführt.

Grosse Stofflager. III. Geschäftsfaal.

Danerhafte Schuhwaaren. 3

amenfliesetten von "A 4.50 an.
ack-Tiesetten von "A 5.00 an.
Anneenfloweringen and A.500 an.
A 3.50.
A

IV. Geichäftsfaal. Grosses Schirmlager.

für Damen von 1,25 A an bis zu den elegantesten Seibenen. Kindersonnenschierme Begenidirme

Glacéhandschuhe

V. Geichäftsjaal.

Grösstes Kut- u. Mützenlager. Beisehüte von 125 % an. Arbeitermütsen, 40 d. Cefonomenmuitsen v. 75 d.an. Des Chlinderhüte von 4.50 . A. an.

VI. Geichäftsfaal. Herren-Wäsche, Shlipse u. Cravatten.

Oberhemden, 2,50,3,3,50 M. { Nachthemden, Unterhemden Chemisetts, 50, 60, 70 Bf. Kragen, Manschetten, Shlipse, Cravatten.

Arbeitshemden, Taschentücher, Decken, Schlafdecken etc.

Mlles zu den niedrigften Breifen.



Wir verlegten unfer

Atelier für Architektur nach Miemetyerstraße 7-9.

A. & E. Giese, Architekten.

R. Christ.

Halle a.S. Gr. Steinstrasse 13.

garnirte Hüte einfachsten bis elegantesten Gen

Hüten, Sammet, Seidenband, Spitzen, Federn, Blumen und Perlen.

Trauerhüte stets vorräthig.

O. Heylandt & Ungnade, Waschinenfabrit und Gisengiegerei, Halle a. d. S.

liefern als Specialität: compl. Feldbahnen als: Edjienengeleife. Drebicheiben, Weichen, ibpwagen, Blateanwagen ze, ihr alle Moede. Dartaufträder mit Urei

Transmissionen (nach Sellers & Renleaux).
Rager von I Trägern.

Damen-, Serren- und Sinderhüte, größte Austwahl mobernfter Bormen, embfiehft unter Gelbfte foften wegen

gänglicher Geschäfts=Aufgabe. W. Pospichal, Leipzigerstr. 14.

Porzellan-Malerei

Geiftftr. 2. von A. Spange, Geiftftr. 2.
Tafet und Kaffee-Tervice nach beliedigem Anfret, auch werden tehltube Theile genau de ergint. Best Andre auch bergle beite genau de ergint. Best Ansthümm den Jahres und Geburtstagstaffen, Eindentische und andere Ababen auf Bierfeibel u. bergl. Thiutschilder, Gradbied u. Genafferens-Justichiffen, Danchen-Walere und alse Gegenstände werden dawerdaft bergolbet und aut gedraumt. Bersauf ieder Arobe Borseslantsfülder, fortie Knief. Darzellanfarbe und Epachteln. Borgellan und Glasgegenstände werden gelittet

PATERITE aller Lander werden prompt u. korrektnachgesucht d.
C. Kesseler, Pat. n. Techn. Bur., Berlin SW. 11,
Königgrätzerstr. 47. Ausführliche Prosp. gratis.

Stalleisenbahnen mid Salzleanäpfe

Nervenstärkendes Heilmittel. JULIUS HENSEL's tonische Essenz

C. Fried. Hausmann (Hecht-Apotheke),

1885er Prima-Apfelwein Prima-Apfelwein-Champagner

eigenes Fabritat, empfiehlt in gang vorzüglicher Qualität

Salle as. Otto Thieme.

Oroge Pferde-Auction Dienstag ben 8, Juni cr. Borm10/2 Mir wifen im Ratfisteller Sar bereiteben 8 This attere Wagenpuerbe öffentlich meifte unter ben in Kermin befannt zu machenben Bebingungen bem Domaine Canbergleben und In den bei machen Bebingungen bem

Salle. Drud und Berlag von Otto Benbel.

